

Rasanter Bühnen-Hitchcock begeistert in der EBS-Aula



SCHOCK FÜR RICHARD HANNAY: DIE DAME IST TOT! – SZENE MIT MAGNUS LEVIEN UND FEMKE MARSCH. ULF MAREK

ELMSHORN Über eine rundum geglückte Aufführung ihres aktuellen Stücks „Die 39 Stufen“ in der Regie von Jutta Ivens konnten sich die Mitglieder des Theaters der Ehemaligen der Elsa-Brandström-Schule (EBS) am vergangenen Sonnabend freuen. Nahezu alle Sitzplatzreihen in der Aula der EBS am Krückaupark zeigten sich gefüllt, als sich der Vorhang für den Zweiakter, der nach dem Filmklassiker von Alfred Hitchcock und dessen Romanvorlage von John Buchan entstand, öffnete. Was dann folgte, war kurzweilige Bühnenunterhaltung, wie sie besser wohl kaum gelingen kann.

Die insgesamt vier Darsteller Magnus Levien, Femke Marsch, Alexander Harre und Sönke Weidemann zeigten sich von Beginn an in bester Spiel-laune, professionell im Hinblick der Sprachdeutlichkeit und des Ausdrucks sowie überaus aktiv – kein Wunder, denn sie füllten während der Aufführung insgesamt 35 Rollen aus. Aber nicht nur der dadurch bedingte rasante Klamottenwechsel funktionierte in der Folgezeit einwandfrei, ebenso die vielfache Verwendung mobiler Kulissen und einer beeindruckenden akustischen Geräuscheuntermalung.

Die Handlung selbst war – ganz Hitchcock gemäß – spannungsgeladen, wobei es an Humor nicht mangelte. Beißender Wortwitz, urkomische Situationskomik und dezent gesetzte Anspielungen („Ich stamme aus Brunsbüttel...“) sorgten mehrfach für große Heiterkeit im Publikum, das immer wieder einzelne Szenen mit viel Beifall bedachte. Die aktuelle Inszenierung wurde übrigens über einen Zeitraum von rund 18 Monaten mit mehr als 50 Proben entwickelt. Dabei kamen unter anderem 35 Kostüme, 20 Hüte, zwölf Perücken, diverse falsche Bärte, mehrere Seilzüge, eine Drehtür, vier Kisten, zwei Sessel, fünf Fenster zwei Leitern, eine Eisenbahnbrücke und ein Wasserfall zum Einsatz. Wer das Spektakel verpasst hat, muss sich nicht grämen: Am kommenden Freitag, 5. April, gibt es eine weitere Aufführung in der EBS-Aula. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. *uma*
